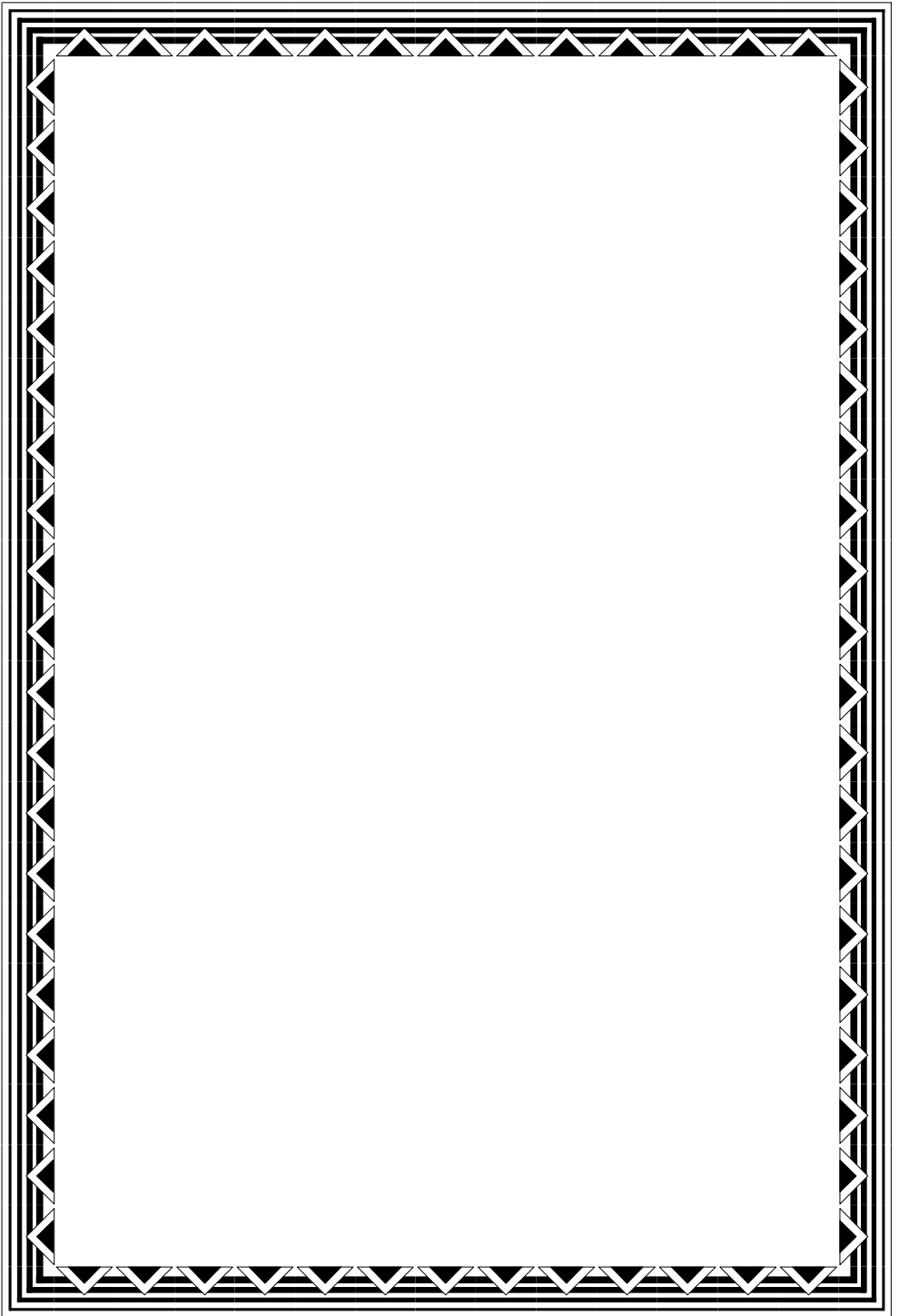


**ASCHENPUTTEL**  
&  
**BALLETTKRIMI**



**Aufführung der Ballettschule Sabine Schönell**

**Stadttheater Ingolstadt am 14. März 2015**



## **Liebe Schüler, Eltern und Freunde des Ballettstudios,**

mittlerweile ist es drei Jahre her, dass die Schülerinnen des Ballettstudios ihr tänzerisches Können im Festsaal des Theaters Ingolstadt zum Besten gaben. Heute möchten wir Sie mit einer neuen Choreographie begeistern. Die jüngeren Schülerinnen werden sich tänzerisch mit dem märchenhaften Thema „Aschenputtel“ befassen. Im zweiten Teil wird es spannend. Die älteren Schülerinnen werden tänzerisch einen Kriminalfall im „Ballettkrimi“ inszenieren. Insgesamt nehmen 208 Schülerinnen an der Aufführung teil.

Für alle an der Aufführung teilnehmenden Schülerinnen ist heute ein aufregender Tag, der sie für eine lange und teilweise auch anstrengende Probenarbeit entschädigt. Es wird ein unvergessliches Erlebnis bleiben. Ich möchte mich bei allen Schülerinnen für ihren tänzerischen Einsatz, ihre Geduld und ihre Disziplin bedanken, insbesondere bei den älteren Schülerinnen, welche die Probenaufsicht übernommen haben.

Für die Vorbereitung dieser Aufführung brauchten wir auch die Unterstützung aller Eltern. Ein herzliches Dankeschön für die große Hilfsbereitschaft und die tolle Unterstützung während der Probenzeiten.

Einige unserer Schülerinnen werden, nach zum Teil vierzehn Jahren Ballettunterricht, dieses Jahr ihre Schulausbildung beenden und Ingolstadt für die weitere Berufsausbildung verlassen. Diesen Schülerinnen und ihren Eltern wünsche ich für die Zukunft alles Gute und würde mich freuen, wenn der Kontakt nicht komplett „abreißen“ würde.

Ganz besonders möchte ich meinen Mitarbeiterinnen Maximiliane Bauer und Isabella Donaubauer für die guten Choreographien, die geduldige Probenarbeit mit ihren Schülerinnen und die freundschaftliche Zusammenarbeit danken.

Ein „dickes Danke“ an meinen Mann, den Rest meiner Familie, Carole Lang-Kossow und alle helfenden Freunde für die vielen Arbeiten und tolle Unterstützung. Ohne eure Hilfe wäre eine Vorstellung dieser Größenordnung nicht möglich gewesen.

Ich wünsche allen Darstellerinnen und Zuschauern eine schöne Vorführung und gute Unterhaltung.

Sabine Schönell

# ASCHENPUTTEL



## Aschenputtel

Nach einem harten Arbeitstag schläft Aschenputtel tief und fest an Ihrem Stammpfatz dem Küchenofen. Auch ihre Freunde die Katzen und der Hofhund Benno suchen sich ein gemütliches Plätzchen für Ihre Nachtruhe. Als alle eingeschlafen sind wittern die Mäuse ihre Chance auf ein Stück Käse und schleichen aus Ihrem Versteck.

Es wird Morgen. Aschenputtel wacht auf und weckt auch die Katzen, Benno und die Tauben. Ein lustiges Spiel beginnt. Plötzlich ist Stille. Die Stiefmutter ist in der Küche aufgetaucht und schickt alle an die Arbeit. Die beiden Stiefschwestern sind wie immer damit beschäftigt sich zu streiten.

Draußen hört man eine Kutsche vorfahren. Es kündigt sich hoher Besuch an. Es ist der Herold des Königshauses mit einer frohen Botschaft. Die Dienerinnen überbringen die Einladungen zum Schlossball. Der Prinz sucht eine königliche Gemahlin. Alle Damen des Hauses erhalten eine Einladung, auch Aschenputtel. Nach einigen Erklärungen und Demonstration der verschiedenen Hof Tänze verlassen der Herold und seine Dienerinnen den Hof.

Jetzt zeigen die Stiefschwestern ihr wahres Gesicht und ärgern das arme Aschenputtel. Sie überreden die Stiefmutter Aschenputtel nicht auf den Schlossball zu lassen und kippen aus lauter Boshaftigkeit noch zwei Schüsseln mit Erbsen und Linsen auf den Küchenboden. Die Stiefmutter befiehlt Aschenputtel die Hülsenfrüchte aufzulesen. Die Erbsen in die eine Schale und die Linsen in die andere. Fein säuberlich getrennt. Aschenputtel ist verzweifelt. Das wird die ganze Nacht dauern bis sie damit fertig ist. Dann ist der Schlossball längst vorbei.

Ihre Freunde die Tauben holen Hilfe und gemeinsam mit einer ganzen Vogelschar lesen sie die Erbsen und Linsen auf. Auf einmal wird es ganz still und in einem hellen Licht erscheinen zwei Feen. Sie haben ein traumhaft schönes Ballkleid für Aschenputtel dabei. Sie ermahnen Aschenputtel aber, dass der Zauber nur bis genau Mitternacht anhält und sie den Ball rechtzeitig verlassen muss.

Am Hofe des Prinzen herrscht reges Treiben. Die Diener sorgen dafür, dass alles nur so blitzt. Mit ihren Staubwedeln säubern sie auch die letzten Ecken. Die Köche bereiten derweil ein festliches Mal mit erlesenen Köstlichkeiten zu. Gleich wird der Ball beginnen und der Herold schickt alle Angestellten an ihren Platz.

Da treffen schon die ersten Balldamen ein. Sie tragen wunderschöne Kleider und bezaubern durch ihre tänzerischen Darbietungen. Beim Auftritt des Prinzen sind alle Damen hin und weg. Eine Prinzessin versucht die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken, doch die tollpatschigen Stiefschwestern unterbrechen sie dabei. Auch andere Damen versuchen die Aufmerksamkeit des Prinzen zu erlangen. Aber ohne Erfolg !

Plötzlich wird es still im Schloss. Aschenputtel betritt in ihrem Ballkleid den Ballsaal. Alle sind von ihrer Schönheit geblendet. Der Prinz kann seinen Blick nicht mehr von ihr abwenden und bittet sie zum Tanz. Der Hofstaat tanzt um das verliebte Paar und alle sind glücklich und zufrieden. Da schlägt die Kirchturmuhre zwölf. Aschenputtel erstarrt. Die Feen verzaubern alle in einen tiefen Schlaf und die Tauben bringen das verwirrte Aschenputtel zurück nach Hause.

Im Ballsaal erwacht wieder das Leben. Aber Aschenputtel ist verschwunden. Nur einen Schuh hat sie verloren. Der Prinz ist

enttäuscht und macht sich Augenblicklich mit dem Herold auf Aschenputtel zu finden. Sie reisen durch das gesamte Land, aber keiner Frau passt der verlorene Schuh. Die Tauben und die Feen bringen den Prinz letztendlich auf die richtige Spur.

Aschenputtel erzählt ihren Freunden den Tieren von der tollen Ballnacht. Da tauchen die Stiefmutter und auch die Stiefschwestern in der Küche auf. Aschenputtel bekommt die Aufgabe den Boden zu putzen. Plötzlich taucht der Prinz mit seinem Herold auf dem Hof auf. Die Tauben haben sie geleitet.

Die Stiefschwestern stürmen vor und versuchen den Schuh an ihre Füße zu bringen, während die Stiefmutter Aschenputtel versteckt. Durch eine List gelingt es Aschenputtel sich einen Weg zum Prinzen zu bahnen. Sie probiert den Schuh an und er passt wie angegossen. Der Prinz ist glücklich endlich die richtige Frau gefunden zu haben. Die bösen Stiefschwestern aber schmallen und suchen Trost bei Ihrer Mutter. Alle anderen freuen sich für Aschenputtel und sind glücklich !

PAUSE

# Darsteller

Aschenputtel: Chiara Brinkmann

Prinz: Mariella Halsner

Stiefmutter: Sarah Hierl / Juliana Tonn

Stiefschwestern: Emily Borck, Jette Borck

Hund und Katzen: Vanessa Tieber , Lea Lindemann, Juliana Tonn

Tauben: Lina Kapfer, Lisa Spindler

Feen: Michelle Müller, Luise Uxa

Herold: Elina Schmidt

Mäuse: Hanna Avdic, Nisa Betül Demir, Cosima Faaß, Elisabeth Frank, Sophia-Marie Gorgs, Alexa Hetsch, Lena-Maria Kaufmann, Sophia Marie Mainka, Samira Medawar, Paula Plank, Angelie Strupf, Sina Toskov, Carlotta Ziembicki

Boten: Sophia Albert, Maja Boldt, Hannah Müller, Simone Hirschböck, Yvonne Karg, Alina Seemann, Marieli Strupf, Sophia Vojlokov, Isabel Wilhelm

Erbsen: Johanna Bosse, Anne Christ, Leticia Fachariyan, Amy Fischer, Maximiliane Götzenberger, Mia Maria Hacker, Verena Landes, Franziska Regensburger, Hanna Rosenberger, Anna Rottler, Isabella Schmidt, Lara Teschke, Sophia Vögele

Linsen: Indigo Dunderdale, Darline Eign, Sophie Frey,



Lucy Ge, Madeleine Hermann, Katharina Hilß, Evelyn Lang, Viktoria Ludwig, Laura Schuster, Chiara Tomei, Alisa Topp, Antonia Westner, Charlotte Zeidler

Vögel: Emma Brandl, Patricia Dittfurth, Chiara Domolo, Nina Faaß, Helena Geier, Justine Heidrich, Jennifer Kabitzke, Ulrique Koschewski, Sophie Liebold, Valerie Otten, Emilia Schleicher

Diener: Julia Barwig, Lara Binner, Pia Eichhorn, Jana Frank, Kaja Hafemann, Jacqueline Kaiser, Luisa Kraß, Rebekka Lamprecht, Julia Müller, Sofia Redin, Felina Steuernagel

Köche: Annika Brandenburg, Lisa Breunig, Louisa Gottschling, Luzie Haunschild, Laura Haury, Lisa Knobloch, Mireya Kraus Blasi, Amelie Packeisen, Milena Pepler, Aline Rauch, Mina Verdnik, Isabel Wilhelm

Hofdamen I: Elma Arifi, Katharina Biberger, Melissa Falk, Maeva Geniteau, Maria Kapfer, Melanie Loens, Nicole Reder, Luisa Rottler, Emilie Schweickert, Carolina Stampfer, Maya Thiel

Hofdamen II: Jule Friedmann, Isabel Friedrich, Mikal Hafemann, Annalena Haltmayer, Katharina Königer, Hanna Landsiedel, Clara Luttermann, Sarah Quenzer, Florentine Schwab, Irem Tacli, Isabell Wilhelm, Sophia Whitcombe

Prinzessinnen: Lea Lindemann, Vanessa Tieber, Juliana Tonn

Länderprinzessinnen: Laurin Binder, Amelie Graupner, Paula Haunschild, Sophie Hermann, Amira Nouchkioui-Böhm, Alina Oberglock, Jelena Popovic, Olessia Pryadkina, Nele Rudolph, Isabel Schraid, Maria Siegl, Isabel Vojlokov

# BALLETKRIMI



## Ballettkrimi

Im Juweliergeschäft von Frau Anton ist die neue Schmuckkollektion eingetroffen. Viele interessierte Kunden besuchen das Geschäft um die neuen Schmuckstücke anzuschauen. Der Juwelier und seine beiden Angestellten haben alle Hände voll zu tun, den Kunden die neue Kollektion zu präsentieren. Ein besonders großer Diamant ist die absolute Sensation.

Als einige betuchte Kundinnen das Geschäft besuchen, holt der Juwelier die schönsten Stücke aus der Kollektion zur Anprobe. Diese sind verziert mit bunt glitzernden Edelsteinen. Zwei der Kundinnen kaufen alles auf und nur ein kleiner Edelstein bleibt übrig.

Eine andere Gruppe von Frauen interessieren sich besonders auffällig für den großen Diamanten. Sie betrachten ihn sehr lange und verlassen danach das Geschäft ohne etwas zu kaufen. Der letzte kleine Edelstein der Kollektion wird von zwei Teenagern gekauft. Wahrscheinlich als Geschenk. Der Juwelier ist mit seinem Tagesgeschäft sehr zufrieden und schickt seine Angestellten in den wohlverdienten Feierabend. Er selber stellt danach noch die Alarmanlage an und verschließt das Geschäft.

In der Nacht tauchen auf einmal fünf vermummte Gestalten auf. Sind das die komischen Kundinnen vom Nachmittag ? Mit akrobatischen Einlagen tricksen sie die Alarmanlage aus und entnehmen den riesigen Diamanten aus seiner Vitrine. Als die Diebe schon fast das Geschäft verlassen haben, stolpert einer der Diebe und löst dabei den Alarm aus. Die Sirene der Alarmanlage heult auf. Die Diebe ergreifen panikartig die Flucht.

Einige Minuten später trifft die Polizei am Tatort ein und untersucht alles ganz genau. Sie haben eine Spur entdeckt und folgen den Dieben. Die Diebe sind auf der Flucht durch die Stadt. Fleißige Handwerker beobachten sie auf Ihrer Flucht. In einer Kirche wo sie sich verstecken wollen treffen sie auf eine Gruppe Nonnen. Also wieder nichts, die Flucht geht weiter.

Auch im Stadtpark finden sie kein passendes Versteck und werden von anderen Parkbesuchern entdeckt und vertrieben. Am Stadtrand angekommen verschrauben zwei der Diebe in einer Tango Bar. Doch was für ein Zufall, der Kommissar und zwei seine Polizisten kommen auf die gleiche Idee. Jetzt wird es für die Diebe richtig brenzlich. Aber die Diebe können entkommen.

In der Nacht träumt die Anführerin der Diebe von Reichtum und Diamanten. Der Kommissar träumt hingegen von der Festnahme der Diebe.

Eine heiße Spur führt ins Theater Ingolstadt. Als die Polizei dort eintrifft ist das Reinigungspersonal gerade dabei die Bühne zu säubern. Die Befragung beginnt.

Was dann passiert ... sehen Sie selbst !

# **Darsteller**

Juwelier: Antonia Gasser

Verkäuferin: Patricia Karrasch

Putzfrau: Jennifer Daum

Vornehme Damen: Katharina Lechermann , Vanessa Vogel

Junge Mädchen: Milena Kärtsch-Kleine, Amelie Wutz

Chefin der Diebe: Anna Metko

Diebe: Sarah Heberling, Paula Reinhardt, Elena Starke, Alena Stuhr

Juwelenschmuck: Celina Dachs, Lea Heberling, Verena Hirschböck, Linda Ludwig, Leonie le Maire, Amanda Ortner, Bianca Roth, Lena Schaufler, Pamina Sellinger, Lucia Stuhr, Carolin Weihe

Kommissarin: Isabella Donaubauer

Polizei: Martina Heindler, Maria Knodt, Carlotta Lorenz, Klara Metko, Capucine Schattleitner, Julia Schwarzmeier, Sara Strecker, Amelie Wink

Handwerker: Sheela Aner, Johanna Beck, Hanna Haunschild, Paula Klement, Julia Kölbl, Sarah Mickel, Erika Taran, Jessica Taran, Denise Vieser

Nonnen: Christina Jurr, Valeria Makarov, Anina Neudecker, Mara Lebek, Tabea Oberglock, Susanna Ramolla, Hannah Sandner, Sina-Marie Schnepf, Paula Schweickert, Lisa Spindler, Julia Steidl

Park: Helena Bosse, Jessica Brandl, Jacqueline Fachariyan, Anna Fuchs, Nathalie Hosch, Carlotta Lebek, Vera Leithner, Manja Kärsch-Kleine, Capucine Schattleitner, Anna Schneider, Nadine Straßer, Melisa Zlatanovski

Tango Bar: Sarah Bäumler, Sandra Kleemann, Martina Bergmeier, Isabel Christ, Isabella Donaubauer, Sarah Heberling, Martina Heindler, Anna Metko, Klara Metko, Laura Scharpf, Paula Schweickert

Gesang und Idee: Anna Metko

Tanz und Choreografie zum Gesang: Isabella Donaubauer

Putzfrauen: Martina Bergmeier, Jennifer Daum, Sara Denkovska, Amelie Grassl, Louise Grassl, Julia Schneider, Janina Seitz, Natalie Weber, Henriette Wegmann, Seraphia Workneh, Franziska Wutz

# Aschenputtel & Ballettkrimi

Idee Choreographie und Umsetzung: Sabine Schönell

Choreographie Mäuse, Köche und Diener: Maximiliane Bauer

Choreographie Handwerker und Tango Bar: Isabella Donaubauer

Technische Gesamtleitung und Beratung: Dr. Jens Papajewski

Kostüme: Eleonore Schönell, Petra Löw, Carole Lang-Kossow, Isabella Donaubauer, Anja Brinkmann, Sabine Schönell

Vielen Dank allen Müttern für die Näharbeiten und Änderungen an den Kostümen ihrer Töchter, sowie für die vielen Leihgaben.

Requisiten: Ana Irena Koschewski, Sabine Schönell

Kulissen: Ingrid Haury, Dr. Jens Papajewski, Sabine Schönell

Kartenverkauf: Anja Brinkmann, Isabella Donaubauer, Ottilie Donaubauer, Jenny Ludwig

Photografie: Frank Böhm

Filmaufnahmen: Heinz Fink

Kinderbetreuung: Simone Klem, Petra Löw, Laura Wilhelm, Laura Scharpf, Martina Bergmeier, Jule Tillmann, Isabell Hermann, Nadya Strupf, Elena Starke, Sarah Heberling, Monika Tonn, Karola Regensburger, Birgit Rottler, Katrin Schweickert, Martina Haunschild, Sophia Neubauer

Maske: Anja Brinkmann, Karin Haltmeyer, Helen Latham, Xenia Straßer, Laura Wilhelm, Frau Mainka, Stefanie Boldt, Nadya Strupf, Miriam Karg, Laura Verdnik, Frau Heidrich

Frisuren: Korinna Daum, Gertraud Schneider

Wir danken dem Bildungswesen der Audi AG für die Bereitstellung der „Arbeitschosen“ im „Ballettkrimi“.



# Ballettstudio

SABINE SCHÖNELL



Krumenauerstraße 38

85049 Ingolstadt

☎ 01 62 - 85 442 82

✉ [schoenellballett@aol.com](mailto:schoenellballett@aol.com)

© Sabine Schönell-Papajewski